

den Schäden der letzten Wintermonate... Die Schäden der letzten Wintermonate...

Erhöhung des Zinsfußes. Die Zinsfußes werden zum 1. Januar um 10 Prozent, die Zinsfußes um 20 Prozent erhöht.

Wohlstand am 31. Dezember und am Neujahrstag. Die Briefkästen sind am 31. Dezember vormittags von 8 bis 9 und von 11 bis 12 1/2 geöffnet.

Eine Krisengruppe „Mittlerer Gedräng“ des Bundesverbandes ehemaliger kaiserlicher Unteroffizierskinder wurde am vergangenen Sonntag in Thalheim gegründet.

Bräutlos. Töblich verunglückt. Am Freitag, stürzte das zweiährige Söhnchen des Gutbesizers Seidel vom Dreschboden herab und fiel in die im Gang befindliche Strohpresse.

Hividaus. Wegen Scharlach fünf Schulen geschlossen. Der Scharlach ist in letzter Zeit unter den Schülern Hividaus in etwas häufigerer Form aufgetreten.

Planen L. B. Einstellung des Straßenbahnbetriebs. Nachdem alle mit den interessierten Kreisen Verhandlungen über die Aufrechterhaltung des Straßenbahnbetriebs gescheitert sind, steht nunmehr fest, daß die elektrische Straßenbahn am Abend des 31. Dezember ihren Betrieb einstellt.

Blasen L. B. Einstellung des Straßenbahnbetriebs. Nachdem alle mit den interessierten Kreisen Verhandlungen über die Aufrechterhaltung des Straßenbahnbetriebs gescheitert sind, steht nunmehr fest, daß die elektrische Straßenbahn am Abend des 31. Dezember ihren Betrieb einstellt.

Blasen L. B. Einstellung des Straßenbahnbetriebs. Nachdem alle mit den interessierten Kreisen Verhandlungen über die Aufrechterhaltung des Straßenbahnbetriebs gescheitert sind, steht nunmehr fest, daß die elektrische Straßenbahn am Abend des 31. Dezember ihren Betrieb einstellt.

Rinder. Beim unvorsichtigen Entladen eines Reboilers entlud sich ein Schuß und das Geschöß drang ein an der Maschine stehende Frau in den Unterleib, die in das Krankenhaus Stadenstein übergeführt werden mußte.

Oskar. Schulschluß wegen Grippeerkrankung. Das hiesige Seminar und die Oberschule haben geschlossen werden müssen, weil eine größere Anzahl von Schülern an der Grippe erkrankt ist.

In der Ferne kam ein dumpfes Rauschen näher und näher, wie steigende Flut. Vom Watt weit draußen wanderten Kinder und Erwachsene zurück, langsam füllten sich als erste Warner die tieferen Riefele.

Hochgetrieben die über die Rufe waren Roff und Oise um sie herumgefrungen, Wuscheln und Tackensfreßer im Watt suchend und mit hellem Saugen jeden neu auftauchenden Dampfer begrüßend.

Wicht wahr, Mutter, wie können morgen nach New York? Und die Kleinen auch, das wird sie so ineffizient.

„Das will ich dir erzählen, Kind. New York ist eine große Sache Insel, wo nur ganz wenig Menschen wohnen. Außer den Fischerkitteln ist dort noch ein gewaltiger uralter Deuterturm, in dem vor vielen hundert Jahren der mächtige Meeräuber Skräder gehaust haben soll.“

„Das will ich dir erzählen, Kind. New York ist eine große Sache Insel, wo nur ganz wenig Menschen wohnen. Außer den Fischerkitteln ist dort noch ein gewaltiger uralter Deuterturm, in dem vor vielen hundert Jahren der mächtige Meeräuber Skräder gehaust haben soll.“

„Das will ich dir erzählen, Kind. New York ist eine große Sache Insel, wo nur ganz wenig Menschen wohnen. Außer den Fischerkitteln ist dort noch ein gewaltiger uralter Deuterturm, in dem vor vielen hundert Jahren der mächtige Meeräuber Skräder gehaust haben soll.“

Belohnung. Zwei Kinder erkrankten. Die drei Kinder der Arbeiterfamilie Seidel in Thalheim hatten sich mit anderen Kindern auf die dünne Eisdecke des freien Gewässerlaufes gewagt. Dabei brach der 10jährige Werner Seidel ein, sein 13jähriger Bruder alle ihm, der eigenen Gefahr nicht achtend, zu Hilfe.

### Geldentwertung und Wiederbeschaffungspreis.

Die bringt die Geldentwertung und für die ganze Wirtschaftswelt, namentlich für den Einzelhandel immer drückender gewordene Frage, ob dem Kaufmann mit Rücksicht auf die in der Zeit zwischen Einkauf und Verkauf eingetretene innere Geldentwertung bei seinen Verkauftwaren ein entsprechender Preiszuschlag zulässig werden darf.

### Letzte Drahtnachrichten.

#### Zur Reparationsfrage.

Paris, 21. Dezember. Nach einer aus Washington datierten Darstellung der Agence Havas beruht man sich dort in offiziellen Kreisen auf den Umstand, daß die jetzt noch keine offizielle Erklärung über die Reparationsverhandlungen abgegeben worden ist.

Deutschland zu unterstützen und darüber zu befinden, was Deutschland begähren könne. Deutschland sei entschlossen, die Kommission durch Vorlegung seiner Bücher ihre Aufgabe zu erleichtern, sobald sie eine ideale Anwartschaft vornehmen könne.

Paris, 21. Dezember. Die Reparationskommission wird sich nach dem Journal des Debats kommenden Freitag namentlich mit den deutschen Farbstofflieferungen für Amerika und mit dem belgischen Anteil an einer Restitution für Getreide befassen.

#### Wesprohungen des Reichstages mit Vertretern des Industrie.

Berlin, 21. Dezember. Gestern hat der Reichstager die ersten Besprechungen mit Vertretern des Reichsverbandes der deutschen Industrie über das Reparationsproblem gehabt. Die nächste Aussprache der Reichsregierung mit den Parteführern ist auf kommenden Freitag festgelegt.

#### Wen der Konferenz in Lausanne.

London, 21. Dezember. Die türkischen Vertreter erklärten dem Vertreter des Reutersbüros in Lausanne, sie seien in ihren Zuständigkeiten soweit wie möglich gegangen.

Lausanne, 20. Dezember. Zur Frage eines deutschen Sitzes in der Meerengenkommission, der bekanntlich in dem russischen Meerengenprojekt gefordert wird, erklärte der Führer der russischen Abordnung Tschitscherin dem Vertreter des W. I. B.:

Lausanne, 20. Dezember. Nach der heutigen Sitzung über die Meerengenprojekte galt das Hauptinteresse der Frage, welche Haltung jetzt die russische Abordnung einnehmen werde.

Berlin, 21. Dezember. Im Reichspostministerium fand eine Besprechung mit den Personalreferenzen sämtlicher Oberpostdirektionen statt, in welcher Richtlinien für den einheitlichen Wddau des Personals in allen Bezirken von der Reichspostverwaltung ausgegeben worden sind.

Erhöhung der Erwerbslosenunterstützung. Berlin, 21. Dezember. Das Reichsarbeitsministerium hat beschlossen, die bestehenden Sätze der Erwerbslosenunterstützung um ungefähr 100 Mark für den Tag zu erhöhen.

Kleine Drahtnachrichten. Berlin, 21. Dezember. Reichsminister a. D. Röbter soll als deutscher Gesandter in Riga in Aussicht genommen sein.

London, 21. Dezember. Bonar Law muß infolge einer Erklärung das Zimmer hüten.

London, 21. Dezember. Aus ganz Südengland und den mittleren Grafschaften werden heftige Stürmewetter mit Schneefall gemeldet.

Der Doller notierte heute vormittag in Berlin vorbörslich mit 8800.

### Vermischtes.

Eine internationale Wirtschaftsgeschichte des Weltkrieges. Die „Carnegie-Stiftung“ in den Vereinigten Staaten hat die Herausgabe einer groß angelegten „Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Weltkrieges“ in Angriff genommen.

Handelsausstellung in Osaka i. Japan = März 1923. Jede Auskunft werden erteilt durch Cohrs & Ammé, Aktiengesellschaft, Hamburg. Zweigniederlassung: Chemnitz. Telegramm-Adresse: Cohrsam. Fernsprecher 3940, 6124. Gütersammelstellen in: Aue i. Erzg., Zwönitz, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Zschopau. Fernspr. 496, Fernspr. 13, Fernspr. 188, Fernspr. 185, Fernspr. 178.